

# Pankower Frauen\*märz 2022

streitbar &  
vernetzt

## Internationaler Frauentag · 8. März 2022 · Pankower Veranstaltungen

### Vernissage: Catcalling im öffentlichen Raum

Sich als Frau im öffentlichen Raum zu bewegen, kann sehr erschöpfend sein. Catcalling und sexuelle Belästigung sind für die meisten von uns Normalität geworden. Diese Ausstellung verdeutlicht: Catcalling ist keine Normalität, denn der öffentliche Raum gehört uns allen.

Zu sehen sind Arbeiten, die im Rahmen des Projekts „Miteinander reden“ von OWEN e.V. gemeinsam mit Xochicuicatl e.V., Frühjahrsruf und catcallsforberlin entstanden.

**3. März • 19:00 – 21:00 Uhr • Frauenzentrum Paula Panke e.V., Schulstraße 25, 13187 Berlin**

Präsenzveranstaltung mit begrenzter Anzahl von Teilnehmenden, daher Anmeldung erforderlich unter: [programm@paula-panke.de](mailto:programm@paula-panke.de) oder (030) 48 54 702. Alternativ kann die Veranstaltung via YouTube-Livestream verfolgt werden, Link: <https://t1p.de/71d3w>

Veranstalter\*in: Frauenzentrum Paula Panke e.V. · [www.paula-panke.de](http://www.paula-panke.de)

### Filmabend: „HERstory: Wendeman(n)över“ – in Anwesenheit von Sabine Michel (Regie) und Tinka Wolf (Beteiligte)

Wir schauen gemeinsam den Film: „HERstory: Wendeman(n)över – Frauen und die Wiedervereinigung“, der im Herbst 2021 veröffentlicht wurde. Anschließend kommen wir mit der Regisseurin Sabine Michel und Tinka Wolf als einer der Interviewten im Film ins Gespräch.

**9. März • 19:00 Uhr • Frauenzentrum Paula Panke e.V., Schulstraße 25, 13187 Berlin**

Präsenzveranstaltung mit begrenzter Anzahl von Teilnehmenden, daher Anmeldung erforderlich unter [programm@paula-panke.de](mailto:programm@paula-panke.de) oder (030) 48 54 702. Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, wird auf Zoom ausgewichen. Weitere Details erhalten Sie im Rahmen der Anmeldung.

Veranstalter\*in: Paula Panke e.V. · [www.paula-panke.de](http://www.paula-panke.de)

### Vernissage: „KOPF HOCH MIT HUT – KLASSISMUS IN AMERIKA“ – Fotografien von Gerta Stecher

Die Künstlerin zeigt zu ihrer gesellschaftskritischen Ausstellung über schwarze Frauen mit Hut einen Filmbeitrag und wird die Entstehungsgeschichte dieser außergewöhnlichen Fotografien selbst laudieren. Außerdem wird Gerta Stecher in Begleitung den Abend musikalisch abrunden. Auf Wunsch der Künstlerin bitten wir Euch, an diesem Abend Euren schönsten Hut zu tragen!

**9. März • 19:00 – 21:30 Uhr • EWA e.V. – Frauenzentrum, Prenzlauer Allee 6, 10405 Berlin**

Präsenzveranstaltung, Anmeldung bis 07.03.2022 erforderlich: [kultur@ewa-frauenzentrum.de](mailto:kultur@ewa-frauenzentrum.de)

Veranstalter\*in: EWA e.V. – Frauenzentrum · [www.ewa-frauenzentrum.de](http://www.ewa-frauenzentrum.de)

### Feierliche Benennung eines Stadtplatzes in Prenzlauer Berg nach Gertrud Pincus

Anlässlich des Internationalen Frauentages wird am 10. März um 14 Uhr ein Stadtplatz in Prenzlauer Berg nach Gertrud Pincus benannt. Geboren am 27. April 1890 organisierte sie in den 1920er Jahren im Jugendamt Prenzlauer Berg das Krippen-, Hort- und Kindergartenwesen. Als Fürsorgerin setzte sie sich für moderne Erziehungsmethoden ein und engagierte sich besonders für die musikalische Früherziehung. Weil sie Jüdin war, wurde sie 1933 ihres Amtes enthoben, 1941 zusammen mit ihrem Mann Paul nach Riga deportiert und in Rumbula bei Riga ermordet. 80 Jahre nach dieser Tat durch die Nationalsozialist:innen wird Gertrud Pincus und ihrem Wirken ein Denkzeichen im öffentlichen Raum gesetzt.

**10. März • 14:00 – 15:00 Uhr • Dreiecksplatz zwischen Kugler-, Duncker- und Krügerstraße in Prenzlauer Berg**

Präsenzveranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstalter\*in: Bezirksamt Pankow, Straßen- und Grünflächenamt in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten im Bezirksamt Pankow und der AG SpurenSuche des Frauenbeirates Pankow · <https://t1p.de/f5ydd>

## Podiumsdiskussion zu Frauen, Migration, Kultur und Kunst

Am 10. März findet in der Aula der Bibliothek am Wasserturm ein Treffen von Migrantinnen statt, die in Kunst und Kultur tätig sind. Wir werden die Herausforderungen der Arbeit in diesen Bereichen in Deutschland aus einer feministischen und intersektionalen Perspektive diskutieren. Zu diesem Treffen wurden Künstlerinnen und Kulturmanagerinnen eingeladen, die über ihre Erfahrungen und Perspektiven berichten werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Netzwerke aufzubauen und die Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Künstlern zu fördern. (auf Spanisch)

**10. März • 19:30 Uhr • Bibliothek am Wasserturm, AULA (3. Etage), Prenzlauer Allee 227 – 228, 10405 Berlin**

Max. Anzahl Teilnehmende: 40, Anmeldung erforderlich: [info@lakberlin.org](mailto:info@lakberlin.org)

Veranstalter\*in: Frauenkollektiv MigrArte Peru in Kooperation mit @lakberlin, @Migrarteperu, @migraup, @Karnekunst, @frau.kunst.politik, @trampolinmag und #bibliothekamwasserturm · [www.migrarteperu.de/migrarte-2022/miasanda/](http://www.migrarteperu.de/migrarte-2022/miasanda/)

## Ausstellung: „Wir sind die Meisterinnen unserer eigenen Geschichte“

Ausgehend von den Fragen: „Wer war ich früher? Wer bin ich hier und jetzt und was war mein Weg?“ reflektiert eine Gruppe von Frauen in Buch und Karow mit Flucht- und Migrationsgeschichte durch künstlerische Techniken wie Fanzines, Collagen und Fotointerventionen über ihre Einwanderungsgeschichte.

**11. – 31. März • Stadtbibliothek Karow, Achillesstraße 77, 13125 Berlin**

Veranstalter\*in: Projekt Buch & Karow in Bewegung von MaMis en Movimiento e.V. · [www.mamisenmovimiento.de](http://www.mamisenmovimiento.de) & Projekt Frauencafé Berlin Global der Zephir gGmbH · <https://t1p.de/jvqi> · Kuratorin: Marcela Villanueva

## Paula unterwegs: Frauen in der DDR

Wir laden ein zum Nachdenken über das Erscheinungsbild und die Einbeziehung von Frauen in die Literatur und über das, was sie in Bibliographien symbolisieren. Wie können wir uns mit unserer Stimme, unseren Geschichten, Erfahrungen und Sichtweisen in das kollektive Narrativ einbringen? Was bedeutet es, sie nicht zu erwähnen?

**12. März • 15:00 Uhr • Museum in der Kulturbrauerei**

Präsenzveranstaltung, Anmeldung erforderlich: [programm@paula-panke.de](mailto:programm@paula-panke.de) oder (030) 48 54 702

Veranstalter\*in: Paula Panke e.V. · [www.paula-panke.de](http://www.paula-panke.de)

## Was bedeutet Arbeit für mich?

FrauSuchtZukunft e.V. berät seit über 20 Jahren erwerbslose Frauen\*, trans\*, inter\*- und nicht-binäre Personen mit Suchterkrankung. Die Erfahrungen der Klient\*innen auf dem Arbeitsmarkt sind unterschiedlich und doch haben viele Ähnliches erlebt. Einige gemeinsame Erkenntnisse sind, Arbeit bedeutet gesellschaftliche und soziale Teilhabe.

Teilhabe umfasst u. a. das politische Leben, kulturelle Aktivitäten aber auch bezahlte und unbezahlte Arbeit.

Wir wollen uns an diesem Nachmittag darüber austauschen, welchen Stellenwert Arbeit für Ihr Leben hat.

Mit welchen Herausforderungen sind besonders suchtkranke Frauen\*, trans\*, inter und nicht-binäre Personen in der Arbeitswelt konfrontiert? Wie kommt man aus der Langzeitarbeitslosigkeit wieder heraus? Mut zur Lücke im Lebenslauf oder lieber unauffällig kaschieren? Und muss es denn überhaupt immer Erwerbsarbeit sein?

Die Veranstaltung ist als produktiver Austausch zwischen Betroffenen und Fachkräften aus den Bereichen Personalwesen, Beratung, Berufs- und Bewerbungscoaching geplant.

**17. März • 16:00 – 18:00 Uhr • Onlineveranstaltung**

Zugangslink wird nach vorheriger Anmeldung zugesendet. Anmeldung unter: [tiebra@frausuchtzukunft.de](mailto:tiebra@frausuchtzukunft.de)

Veranstalter\*in: Julia Notthoff (sie/ihr), Leo Schühle (kein Pronomen) · [www.frausuchtzukunft.de/einrichtungen/tiebra/](http://www.frausuchtzukunft.de/einrichtungen/tiebra/)

## Erzählcafé für alleinerziehende Mütter

Wir möchten den Internationalen Frauentag zum Anlass nehmen, um alleinerziehende Frauen, neue wie erfahrenere, ältere und jüngere, miteinander ins Gespräch zu bringen. Wir laden zum Austausch über unsere Familienform ein und nutzen die Vorteile des Online-Formats: keine Anfahrtswege, gemütlich auf der Couch, mit einem leckeren Heißgetränk, mit oder ohne Kinder. Zusammen beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Was sind Eure Herausforderungen und Hürden? Wie gelingt es Euch, sie zu bewältigen? Welche Fähigkeiten und Stärken habt Ihr an Euch entdeckt? In welcher Frage sucht Ihr nach Anregungen von anderen Alleinerziehenden?

**23. März • 16:00 – 18:00 Uhr • Onlineveranstaltung**

Anmeldung erforderlich, Zugangslink Zoom: <https://t1p.de/km3mp>

Veranstalter\*in: SHIA e.V. · [www.shia-berlin.de](http://www.shia-berlin.de)

**Wichtiger Hinweis:** Bei Präsenzveranstaltungen informieren Sie sich bitte rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bei den Veranstalter:innen über die jeweils aktuell gültigen Regelungen und Maßnahmen zum Schutz vor COVID-19.